

Hitzendorf.info

Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzendorf.info

Ausgabe 4/2010



Titel für Engagement:
Walter Purgstaller ist
„Bürgermeister
der Stunde“ .

» Seite 2



**Vereine geben dem
Dorf Leben – ein
Überblick über das
Angebot.**

» Seiten 4/5



**Auf Veronika Schobers
Meldezettel steht
Hermann-Buchner-
Volksschule.**

» Seiten 14/15

Bürgermeister der Stunde



Mit der Verleihung des Titels „Bürgermeister oder Bürgermeisterin der Stunde“ wollen wir in unserer Zeitung die Leistungen engagierter GemeindebürgerInnen würdigen. Dabei sind wir auch auf Hinweise unserer LeserInnen angewiesen und erbitten diese unter der Mailadresse redaktion@hitzendorf.info

Eigentlich sollte Walter Purgstaller nach dem turbulenten Jahr 2010 jetzt ein wenig durchatmen können.

Im seinem dritten Jahr als Obmann des Hitzendorfer Pfarrgemeinderats gab es für Mag. Walter Purgstaller heuer besonders viel zu tun.

Es begann im April mit dem 75. Geburtstag von Pfarrer Peter Orthofer, im Juli folgte sein Goldenes Priesterjubiläum und im August sein Abschied. Im Monat darauf wurde als Nachfolger Pater Paulus Kamper in sein Amt eingeführt. Aber nicht die Organisation dieser Feierlichkeiten machte das Gros

der ehrenamtlichen Tätigkeit Purgstallers aus, sondern die schon vor zwei Jahren begonnene Vorbereitung und Umsetzung des neuen Pfarrverbands mit St. Bartholomä und St. Oswald. Und weil sich der Obmann an die anfangs mitunter recht pessimistische Stimmung unter den Gläubigen noch gut erinnern kann, freut es ihn umso mehr, wenn er jetzt von weitgehend positivem Echo auf die Umstrukturierung berichten kann.

Purgstaller ist in gutbürgerlichen Verhältnissen in einem christlich-sozialen Umfeld in

Judendorf aufgewachsen, hat nach der Musikhauptschule die Bulme besucht und, „weil mich Technik eigentlich nie interessiert hat“, anschließend Betriebswirtschaftslehre studiert.

40 Beine

Die Liebe zu seiner Renate machte ihn zum Hitzendorfer, mit den Kindern Christoph (13) und Simon (6) bewohnen die beiden ein selbstgebautes Haus in Doblegg, die Gemeinschaft vervollständigen acht Hühner und vier Hasen. Seinem Beruf geht der Enddreißiger als selbständiger Versicherungsagent

mit fünf Angestellten in Gratwein nach.

Jetzt, wo die Seelsorge für Hitzendorf geregelt ist („Ursprünglich hab ich's mir viel schlimmer vorgestellt.“), sollte der ausgeprägte Familienmensch und Musikliebhaber auch wieder mehr Zeit für seinen Garten und seine Bonsai-Sammlung haben – und auch für Hinweise an die Diözese, hält er doch den Priestermangel nicht nur für ein Zeichen der Zeit, sondern auch für ein von der Kirche hausgemachtes Problem. Das Festhalten am Zölibat sei dabei nur einer von vielen Gründen.

Eine Reform-Partnerschaft

Die Steiermark hat jahrelang über ihre Verhältnisse gelebt. In Zusammenarbeit wollen die großen Regierungsparteien jetzt solide wirtschaften.

SPÖ und ÖVP haben von der ständigen Haxlbeißerei und gegenseitigem Schlechtre-den der letzten Jahre gelernt und unmittelbar nach der Landtagswahl eine gemeinsame Reformpartnerschaft für die nächsten fünf Jahre beschlossen.

Um nicht den letzten Finanzierungsspielraum zu verlieren, müssen bei einem Budget von 5,083 Milliarden Euro auf schnellstem Wege 880 Millionen eingespart werden. Das wird nicht ohne schmerzliche Einschnitte gehen. Ohne Tabus werden sogar sämtliche sogenannten Pflichtaufwendungen auf ihre Notwendigkeit hinterfragt.

Die Erwartung

Vieles ist noch unklar, aber soviel kann angenommen werden:

Es wird massive Einsparungen im Verwaltungsbereich durch wesentliche Nichtnachbesetzung von ausscheidendem Personal geben. Um die soziale Treffsicherheit zu erhöhen, wird eine Transparenzdatenbank aufgebaut. Die erst vor kurzem beschlossenen Gratisleistungen wie Kindergartenbesuch ab drei Jahren oder der Verzicht von Regressansprüchen bei Heimbetreuung werden zum Teil rückgängig gemacht werden. Die bisher von der Wohnungsmiete und den Betriebskosten berechnete Wohnbeihilfe wird überarbeitet. Die explodierenden Sozialhilfefaufwendungen werden durch Forcierung der billigeren mobilen Hauskrankenpflege gegenüber den ständig

wachsenden Kosten in den Pflegeheimen eingebremst. Zusätzliche Erschließungen von Thermalquellen wird es infolge mehrerer negativer Beispiele nicht mehr geben. Sogar die Finanzierung diverser Einsatzorganisationen soll hinterfragt werden. Auch für Straßenbaumaßnahmen wird künftig weniger Geld zur Verfügung stehen. Bei den nächsten Finanzausgleichsverhandlungen muss der abgestufte Bevölkerungsschlüssel der kleineren Gemeinden gegenüber den Städten abgeschafft werden. Schließlich werden mit Sicherheit Überlegungen betreffend die Gemeindereform angestellt. Von insgesamt 542 Gemeinden haben derzeit 76 Gemeinden weniger als 500 und 120 Gemeinden weniger als 1000 Einwohner. Zusätzlich gibt es viele Gemeinden ohne Zentrum. So wie in der Vergangenheit die Bezirksgerichte, Postämter, Gendamerie und Polizei oder Finanzämter sinnvollerweise zusammengelegt wurden, so werden in Hinkunft mehrere dieser kleinen Gemeinden in einer größeren Gemeinde aufgehen.

Verantwortung

Um die Chance insbesondere der Jugend zu wahren, muss ebenso eigenverantwortlich wie auch zum Wohl der Allgemeinheit angepackt werden. Jeder Mensch, ob jung oder alt, ist aufgerufen sich nach bester Möglichkeit einzubringen. So kann die Steiermark wieder flott gemacht werden!



Ing. Franz Höfer, Bürgermeister von Hitzendorf

Die Zukunft sichern!

Wie ein guter Bauer langfristig denkt und handelt, indem er die von den Eltern übernommene Scholle unverseht und fruchtbar wieder an seine Kinder weitergibt, so soll jede Familie, aber auch jedes Gemeinwesen geführt werden. Nicht kurzfristige Entscheidungen zugunsten irgendeiner Gruppe, sondern langfristiges Handeln ohne auf den Wahltag zu blicken, ist für eine gesicherte Zukunft erforderlich.

Wir haben in Hitzendorf immer so gehandelt. Viel ist geschehen, und trotzdem konnte bis dato die Gemeinde im Gegensatz zu anderen Kommunen schuldenfrei gehalten werden! Allerdings werden die von Bund und Land überwältigten Lasten immer höher. So haben sich alleine die Aufwendungen für den Sozialhilfeverband (Altenpflege und Jugendwohlfahrt) in den letzten 5 Jahren von 192.300 auf €482.300 Euro vervielfacht. Gleichzeitig sind die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen infolge der Wirtschaftskrise wesentlich gesunken. Da wir in den letzten Jahren leichte Abgänge in den Gebührenhaushalten hatten, müssen wir auf Druck der Landesregierung unsere weitum niedrigsten Umweltgebühren für Müll und Abwasser anpassen.

Erfreulich hingegen ist die Tatsache, dass ich bedingt durch Pensionierungen und zusätzliche Aufgaben Heidemarie Hacker als neue Bürokräftin, Josef Mautner und Johann Schlack im Bau- u. Wirtschaftshof sowie Kunigunde Pichler als Raumpflegerin im Schulzentrum begrüßen kann. Ich wünsche allen viel Freude bei der Arbeit zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde.

Meine Devise ist auch in Zukunft langfristiges Handeln mit gesundem Menschenverstand. Helfen Sie weiterhin mit an der Gestaltung unserer liebenswerten und lebenswerten Gemeinde.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes sowie zufriedenes Jahr 2011 wünscht

Ihr

Meine Stimme im Gemeinderat

Mit dieser Ausgabe beginnen wir einen Vorstellungsrigen der GemeinderätInnen der Hitzendorfer Volkspartei. Den Anfang macht die 1. Vizebürgermeisterin Simone Schmiedtbauer.

36 Jahre, wohnhaft in Oberberg 10, verheiratet mit Andreas, Kinder Kathrin und Sophie, Landwirtschaftsbetrieb mit Direktvermarktung, vier Hunde, vier Katzen und zwei Pferde.

Mitglied im Volksschul- und Hauptschulausschuss, Delegierte im Wasserverband Steinberg und bei Styria Vitalis (Gesunde Gemeinde), Kandidatin für die Landwirtschaftskammerwahlen im Jänner.

Mein Lieblingsplatz in Hitzendorf ist eigentlich überall dort, wo Menschen sind. Ich freue mich, mit Leuten ins Gespräch zu kommen.

Auf unserem Frühstückstisch fehlt nie: Die Kleine Zeitung, weil ich sehr interessiert bin, und mein Kaffeehäfel. Dafür nehme ich mir gerne 20 Minuten Zeit, allein und in aller Ruhe.

Familie bedeutet für mich: Die kleinste Gemeinschaft, die größte und somit wichtigste Kraftquelle.

Wenn man nach mir googelt, findet man 1.760 Treffer. Aber nur ein paar beziehen sich wirklich auf mich. Ich nutze das Internet zwar intensiv, bin aber zeitbedingt auf Facebook und dergleichen nicht vertreten. Das letzte, was ich vor dem Schlafengehen tue, ist, kurz



danke zu sagen, dass es uns so gut geht. Ich glaube schon an eine höhere Macht, die uns leitet.

Energie tanke ich, wenn ich in der Natur bin, mit meinen Hunden arbeite, mich abends zurücklehne und mit meinem Mann ein Gläschen trinke oder gut essen gehe.

Das Leben in vollen Zügen genießen, wer nicht genießen kann, wird ungenießbar.

An den anderen politischen Parteien schätze ich, dass sie mit mir das Gespräch suchen und mitarbeiten, wenn es um Zukunftsentscheidungen für unsere Gemeinde geht.

Ich engagiere mich in der Politik, weil wir in einer egoistischen Zeit leben, viele von uns nur nehmen und nichts mehr geben und Zukunft nicht etwas ist, das auf uns zukommt, sondern etwas, das wir mitgestalten dürfen.

Information ist die

Der Veranstaltungskalender für 2011 platzt jetzt schon aus allen Nähten und beweist damit gut funktionierendes Vereinsleben. Auffallend ist die hohe Auslastung unserer Kirschenhalle mit ihren vielen Möglichkeiten.

Haben Sie sich schon einmal ein Jahr ohne Vereine oder Vereinsveranstaltungen vorgestellt?

Kein Neujahrsgeigen, kein Eisstockturnier, keine Feste und Bälle, keine Turniere (egal ob Fußball oder Schnapsen), keine Faschingsumzüge, keine organisierten Wanderungen (Kirschblüten- oder Familienwandertage), kein Maibaum, kein Pfarr- oder Kirschenfest, keine Konzerte der Musikgruppen und Chöre, ein Marktfest ohne Vereine, keine Aufführungen des Volktheaters Nicht zu vergessen die vielen pfarrlichen Aktivitäten an den Feiertagen sowie die Sternsingeraktion, der Pfarrball und das Pfarrfest.

Unvorstellbar

Gerade die Vereine sind es, die eine so schöne Gemeinde wie Hitzendorf mit Leben erfüllen und den Ort zu einem liebens- und wohnenswerten Flecken werden lassen.

Egal welcher Verein - ob für Jung oder Alt, für Sport, Kultur oder Soziales - es stehen Menschen dahinter, die dafür ihre Freizeit einsetzen und etwas bewegen wollen.

Unterstützen auch Sie unsere vielen Vereine durch Ihre Mitgliedschaft und aktives Mitwirken. Wir sind stolz auf diese engagierten Vereine mit ihren vielseitigsten Aktivitäten. Aber auch die vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen (Feste und Bälle) mit deren Einnahmen sie ihre Vereinsaufwendungen finanzieren, gilt es zu erwähnen. Auch die Gemeinde versucht so gut es geht durch Vereinsförderungen und nicht zuletzt indi-

rekt durch die Schaffung des Sport- und Veranstaltungszentrums zu unterstützen.

Zusammenhalt

Erfreulich ist auch immer wieder die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde wie etwa dem Marktfest. Hier wird spürbar, welch positiven Zusammenhalt es gibt, wenn es heißt, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Naturgemäß läuft nicht immer alles glatt. Wo Menschen zusammen sind, da gibt es auch verschiedene Meinungen und Ansichten, das ist ganz normal. Dennoch verspüre ich gerade in Hitzendorf sehr viel Menschen mit Tatendrang, Ideen und Visionen für die Allgemeinheit uneigennützig etwas zu tun.

An dieser Stelle sei nochmals ein großer Dank an alle Vereinsfunktionäre, aber auch an all jene ausgesprochen, die im Hintergrund mitwirken und gestalten. Ihr seid es, die unsere Gemeinde zu einer ganz besonderen machen.

Kinder und Jugend

Erst vor kurzem wurde ich darauf angesprochen, dass es nur wenig Freizeitangebote für Kinder- und Jugendliche gäbe. „In Hitzendorf gibt es nur Fußball“, hört man immer wieder eine fälschliche Meinung. Auf nebenstehender Seite finden Sie den Versuch einer Zusammenstellung, welche Betätigungsfelder es für Kinder- und Jugendliche gibt. Es liegt offenbar nur an der fehlenden Information.

GR Andreas Spari
Jugendreferent

Voraussetzung für Aktivität

Aktivitäten im Schulzentrum: (Erwachsene)

Montag

gr. Turnsaal: Fußball Hobbysportverein Berndorf:
18:30 – 20 Uhr (Franz Leitner, 03137/3117)
kl. Turnsaal: Bewegungsturnen Fr. Pechmann: 19 – 20
Uhr (03137/2919)

Dienstag

gr. Turnsaal: Fußball Gruppe Leitner: 18:30 – 20 Uhr
kl. Turnsaal: Bewegungsturnen Fr. Steurer; 19 – 20
Aula HS: Senioren Tanzen: 18 – 19 Uhr

Mittwoch

Gymnastik u. Ballspiele für Herren: Hr. Pall, Hr. Brandstätter:
19 – 20:30 Uhr
kl. Turnsaal: Turnen (Damen) Fr. Kugi: 19 – 20 Uhr
Medienraum: Joga, Fr. Hammer: 19 – 20 Uhr

Donnerstag

gr. Turnsaal: Gymnastik1 Fr. Pall, 18.30 – 19:30
gr. Turnsaal: Gymnastik2 Fr. Pall: 19:30 – 20:30
kl. Turnsaal: Frauen Turnen mit Fr. Reinbacher: 19:30
– 21:00 Uhr

Freitag

Aula: Volkstanzkreis Tanzen für Kinder
und Erwachsene

Speziell für unsere Kinder und Jugendlichen:

Im Schulzentrum:

Mittwoch

gr. Turnsaal: Kinderturnen in 3 Gruppen: 16:15 bis 19
Uhr (1 h/ Gruppe) Hr. Heinrauch: 0664/9658747

Donnerstag

kl. Turnsaal: Tanzen für Kinder in 3 Gruppen Fr. Covalec, Girls
Only Projekt: 14 – 17 Uhr; nur für Mädchen von 12 – 16

Freitag

Aula HS: Volkstanzkreis Tanzen für Kinder und für Erwach-
sene (Renate Kormann 0664/53 77 044)

Vereine und Institutionen:

Sportverein Hitzendorf:

Sektion Fußball

Jugendleiter: Michael Sorger: 0650/73 91 116
Herrenmannschaften mit verschied. Altersklassen: Damen-
mannschaft I

Sektion Tennis (Josef Wittmann: 0676/9350898)

Arbeiter Samariter-Bund – Gruppe Graz, Außenstelle Rohr-
bach-Steinberg, Tel: 0316/263 375-12

Feuerwehr Berndorf: HBI Erich Edler: 03137/4552

Feuerwehr Hitzendorf: HBI Alois Reicht: 0664/511 47 33

Hobby-Sportverein Berndorf – Stammtisch Schilling:
Kurt Kager, 03137/3117

Landjugend Hitzendorf:

Obmann Philipp Starchl
Leiterin Kathrin Feuchtinger, 0664/138 69 09
www.lj-hitzendorf.at.tc

Männergesangsverein Hitzendorf:

Obmann Reinhardt Schwarzenberger (03137/2543)
langstemmer@aon.at

Musikschule Hitzendorf/Förderungsverein für musikalische
Ausbildung: MMag. Gerald Lackner: 0699/129 157 98,
geraldlackner@gmx.at

Musikverein Marktkapelle Hitzendorf:

Obfau Mag. Elisabeth Klöckl-Stadler
(03137/44 45)

Schibobclub-SBC-Steiermark Süd

Obmann Ing. Wolfgang Paier
03137/3560
schibob@aon.at
www.styrian-snowbike.at

Eisschwalbe Berndorf

Obmann Josef Gratzer (0650/400 46 05)

Volkstanzkreis Hitzendorf

Obfrau Renate Kormann (0664/53 77 044)

Kinderchor: Mittwoch: 16.45 – 17.45 Uhr Pfarrsaal (Martha
Edlmair)

Pfarr

Jungschargruppe: jeden 2. Freitag, 17 – 18.30, Eva Leitner
(Anmeldung in der Pfarre)

Ministrantenstunden: jeden 2. Freitag, Elisabeth Pedit

Stöpselgruppe Hitzendorf: Bettina Spari (0664/2421666)
stoepselgruppe.hitzendorf@a1.net



**Medizinische Massagen,
Fußpflege und physikalische
Anwendungen**

Gerlinde Hochstrasser
8151 Hitzendorf 281
Tel. (03137) 20 9 48
Fax (03137) 43 0 02
Mobil 0664 / 28 10 424
E-Mail office@triklinium.at
Internet www.triklinium.at



**KOSMETIK KOMMT
VON KOSMOS**

Energetisch hochwertigste, ganzheitliche
Behandlungen mit **österr. Naturkosmetik**
Vaccum-, Farb-, Lichtbehandlungen

**Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
an KÖRPER SEELE GEIST**

**Ganzheitliche Kosmetik
Spirituelle Energetik**

Hermine Bloderer
Thermarium Hitzendorf, 1. Stock
www.kosmetik-bloderer.at
0664 / 31 355 85

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte
Weihnachtszeit und alles Gute
für das Jahr 2011.
Unseren Kunden danken wir für
ihr Vertrauen und ihre Treue.

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Spar Markt Spath
8151 Hitzendorf 15, Tel. 0 31 37 / 22 58,
Fax. 0 31 37 / 22 58 4, sigrid.spath@sparmarkt.at

STEINBAU KRENN KG

MARMOR – GRANIT – KUNSTSTEIN –
BEARBEITUNG

8151 HITZENDORF 77
TELEFON 03137/20 31
AUTO-TEL.: 0664/405-42-87

Kfz Schnitzer & Hanawegg Hier sparen alle Marken!

Inh. **SCHNITZER u. HAUSEGGER**

8151 Hitzendorf 38 ☎ (03137) 21 47, FAX 61917
www.kfz-hitzendorf.at • E-Mail: kfz@gmx.at

NEU Zu jedem Jahresservice gibt's die europaweite
Mobilitäts-Garantie für 1 Jahr inklusive. **NEU**

Kirschbäume als Streuobst

Hitzendorf hat eine mehrere Jahrhunderte zurückreichende Kirschentradition. Mittels verschiedener Marketingaktionen wurde diese im letzten Jahrzehnt wieder erfolgreich belebt. Bereits weitem bekannt sind die jährliche Kirschblütenwanderung und das jährliche Kirschenfest. Aber auch in die Ortsbildgestaltung floss die Kirsche ein und gilt mittlerweile als Symbol von Hitzendorf.

Zusätzlich wird die Hitzendorfer Kirschentracht in Form des Kirschendirndls und des Kirschenleibls gern getragen. Mit der Bezeichnung der neuen Veranstaltungshalle als Kirschenhalle und der Sichtbarmachung der Kirsche auf den Ortsbegrüßungstafeln und den neuen Buswartehäuschen wird diese Identität weit über die Gemeindegrenzen hinaus getragen.

Eine gemeinsame Produktentwicklung in Form verschiedener Kirschgerichte wird mit den örtlichen Produzenten und Gastronomen umgesetzt.



Nicht nur die Kirschenprinzessin Katrin ist wohlproportioniert und gerade gewachsen. Die gleichen Ergebnisse erwarten wir auch von den Kirschbäumen unserer Aktion.

Um in Zukunft noch mehr Kirschen anbieten zu können, wird im kommenden Frühjahr eine **Kirschbaumaktion** angedacht. Nicht nur Kirschbaumpflanzungen, sondern verteilt in der gesamten Marktgemeinde soll der Streuobstanbau, insbesondere das Pflanzen unterschiedlicher Kirschbäume forciert werden.

Angeboten werden Süß- und Sauerkirschen in Form von Halb- und Hochstamm-bäumen. Je mehr Obst-, insbesondere Kirschbäume bestellt werden, umso niedriger ist der Preis je Obstbaum. Es handelt sich dabei um alte Obstbaumsorten, die damit nicht in Vergessenheit geraten sollen.

Interesse?

Um Bekanntgabe ihres Interesses mit Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer, Sorte etc. bis Ende Jänner an Vizebgm. Simone Schmidbauer (0664/4375997) wird höflichst ersucht. Danach kann die Beauftragung bei den günstigsten Obstbaumschulen unserer Umgebung erfolgen.

Ein Bund mit Programm

Bei den steiermarkweiten Landwirtschaftskammerwahlen am 30. Jänner sind in Hitzendorf mehr als 760 Personen in zwei Wahlsprengeln wahlberechtigt. Das persönliche Wahlrecht kann in der Zeit von 8 bis 12 Uhr ausgeübt werden. Bitte machen Sie von Ihrem demokratischen Stimmrecht Gebrauch, geht es doch insgesamt um die bäuerliche Interessensvertretung und im besonderen um entsprechende Weichenstellungen für die nächsten fünf Jahre.

Die Bauernbundortsgruppe Hitzendorf hat sich bemüht, mit den jährlich stattfindenden Hof-zu-Hof-Wanderungen engagierte bäuerliche Betriebe den Konsumenten näher zu bringen. Darüber hinaus wurden mehrere Bauernstammtische in Form von Kursen und Seminaren abgehalten. Hilfestellungen für landwirtschaftliche Betriebe und Ansprechpartner vor Ort sind selbstverständlich.

Der Bauernbund Hitzendorf lädt für 10. Jänner mit Beginn um 19.30 Uhr im GH

Kirchenwirt, zu einem interessanten Bauernstammtisch ein. Es referiert der Bezirkskammerobmann Josef Herzog zum Thema „LK-Wahl 2011 und Programm für die nächsten fünf Jahre“. Außerdem hält der Bauernbund Hitzendorf seine Ortsversammlung ab, wo entsprechende Weichenstellungen für die Zukunft erfolgen. Auf rege Teilnahme samt interessanter Diskussion freuen sich Cäcilia Kager und Markus Kollmann vom Bauernbund Hitzendorf.

Schülerlotsen gesucht!

Das Verkehrsaufkommen steigt jährlich, die Lage der Schule und der Haltestellen im Ortszentrum sind Gegebenheiten. Einmal am Tag, nach Unterrichtsende sorgen Mütter und Väter dafür, dass auch „die Kleinsten“ von den Autofahrern gesehen - und nicht übersehen werden.

Die Lotsen halten den Verkehr im Bereich der Haltestellen kurz an, ein sicherer Übergang über die Straße zur Haltestelle wird geschaffen. Wirbel und Schubereien an den Haltestellen werden unterbunden. Auch wenn sich Schulbusse verspäten, dann sorgen die Schülerlotsen dafür, dass keine Kinder „verloren“ gehen oder in Panik geraten.

Der Schülerlotsendienst arbeitet ehrenamtlich, wobei einzelne Bürgermeister der „eingeschulten“ Gemeinden den Lotsendienst unterstützen und gelegentlich zu einem gemeinsamen Essen einladen. Naturgemäß verlassen im Laufe der Jahre jene Eltern, deren Kinder die Volksschulzeit hinter sich gebracht haben, den Elternverein und den Schülerlotsendienst. Wenn sich nun nach diesem Aufruf zu wenige Lotsen melden, wird der **Schülerlotsendienst mit 1. Jänner 2011 eingestellt**.

Werden Sie bitte Schülerlotse, sichern Sie den Schulweg unserer Kinder!

Der Elternverein organisiert die nötige Ausbildung. Die Ausbildungsbestätigung berechtigt die Schülerlotsen zu ihrer Tätigkeit im Straßenverkehr. Ein im Team gemeinsam erstellter Plan regelt die Einteilung. Ein Lotsendienst dauert etwa 20 Minuten. Bitte bekunden Sie Ihre Bereitschaft unter **Tel. 0664 3980640**

Herbst auf Haut

Werner Stieber, seit der letzten Gemeinderatswahl im heurigen Frühjahr für Kultur in Hitzendorf zuständig, präsentierte sich in einer Fotoausstellung im Pfarrsaal gleich als Meister seines Faches.

Drei Models herbstlich kunstvoll „beblättert“ waren der optische Mittelpunkt des Abends. Es war eine gemeinsame Ausstellung der Gruppe HAUT COUTURE die „Körperlandschaften“ präsentierte. In den ausgestellten Bildern fungierten Körper als dreidimensionale Leinwand, durch das Licht des Fotografen eindrucksvoll festgehalten.

Josef Pfleger, der durch den Abend führte, stellte die drei Künstler vor. Bernd Böhmer aus Södingberg führt dabei die Bemalung der Körper durch. Werner Stieber „lichtet“ sie ab. Fotografieren wäre zu einfach gesagt. Heimo Bauer führt die



Bildbearbeitung am Computer durch. Ein beeindruckendes Zusammenspiel dreier Könner. Wer etwas Anrühiges vermutete, war sicherlich enttäuscht.

Die Models wirkten in der gekonnten und aufwendigen Bemalung bestens „angezogen“! Alles in allem ein gut gelungener und bestens besuchter

Auftakt des neuen Kulturreferenten. Er lässt auf eine gekonnte Fortsetzung in nächster Zeit hoffen.

Reinhardt Schwarzenberger



Trotz leichten Regens herrschte großes Gedränge bei der Präsentation des Filmprojektes „AUF DIE PLÄTZE-FERTIG-FILM“ Anfang Oktober im gesamten Ortsgebiet. Vier junge Videokünstler aus Österreich zeigten ihre Werke, alle mit Hitzendorfer Beteiligung, an verschiedenen Stellen im Ort. Als Projektionsflächen dienten die Thermariumaußenwand, die Unterföh-

rung in Richtung Lieboch, der Kirchhof und die Pfarrhofaußenwand. Die Filme wurden von den Besuchern ebenso gut angenommen wie auch viel diskutiert. Besonderer Dank sei Dr. Werner Fenz und dem Team „Kunst im öffentlichen Raum“ sowie Barbara Pichler von der Diagonale, dem Festival des österreichischen Films“, für die Finanzierung und die gute Kooperation gesagt.

Gut besuchte Vorträge

Mehr als siebenzig Gesundheitsbewusste aus Hitzendorf und Umgebung kamen zu einer Mittwoch: Bildung am 20. Oktober in den Medienraum der Hauptschule. Der weltbekannte Dermatopathologe Univ. Prof. Helmut Kerl berichtete in seinem Vortrag über Sonnenschäden an der Haut und deren Spätfolgen. Der dramatische Anstieg an Hautkrebskrankungen zeigt, dass das Melanom die höchste Inzidenz aller Krebskrankungen hat, aber bei Früherkennung fast immer geheilt werden kann.

im Everestgebiet/Himalaya auf Trekkingtour. Aber nicht nur die eindrucksvollen Gebirgspanoramen, sondern auch die Förderung eines Schulprojektes am Sun Koshi River waren Ziel seiner eindrucksvollen Nepalreisen. Allen Besuchern und Spendern sei herzlich gedankt.

Hans Schrottner (Bild) berichtete in seinem Diavortrag bei der Mittwoch: Bildung am 24. November über seine Bergerelebnisse in Nepal. Bereits drei Mal war er mit Bergfreunden in Annapurna-Langtang und



Das letzte Volksschuljahr vergeht wie im Flug



Um unseren Kindern den Übergang von der Volks- in die Hauptschule zu erleichtern, gibt es Besuche da wie dort. Zum einen kommen HauptschullehrerInnen, die die ersten Klassen übernehmen werden, einige Stunden in unsere Schule, spielen und arbeiten mit den Kindern und nehmen Einblick in den Wissensstand der künftigen HauptschülerInnen und die Methodik des Volksschulunterrichts. Zum anderen sind

wir zu einem Schnuppertag in der Hauptschule eingeladen. Heuer zeigte uns Frau Kugi den Computerraum, wo wir mit den „Großen“ gemeinsam unsere eigenen Visitenkarten gestalten und ausdrucken durften. Besonders spannend waren die Versuche im Chemiesaal, die die Hauptschüler für uns vorbereitet hatten. Den Abschluss bildete ein Besuch der Schulküche, wo wir zu einer guten Jause eingeladen wurden.

Schullandwoche

Heuer verbrachten alle drei vierten Klassen die Schullandwoche am Appelhof. Das Kinderhotel erfüllt jeden Kindertraum. Nach einem ausgiebigen Frühstück – das Essen war immer reichhaltig – ging es meistens in den

Wald, geführt von WaldpädagogInnen, am Nachmittag stand das Riesengelände für sportliche Unternehmungen zur Verfügung. Soziale Gemeinschaftsspiele und kreatives Tun erfüllten die Tage. Die abendliche Disco bildete den Höhepunkt.



Am Appelhof ist's immer spannend.



Schon bald nach Schulbeginn erlebten 30 Schülerinnen und Schüler eine interessante und lehrreiche Zeit in Good old England. Die Unterbringung in Gast-

familien, der Unterricht in der Sprachschule, Ausflüge nach London, Brighton und Portsmouth ließen diese Woche zu einem interkulturellen Highlight des heurigen Schul-

jahres werden. Herzlicher Dank sei der Organisatorin Liselotte Kugi gesagt, die von Gabriele Ruckstuhl unterstützt und begleitet wurde.

Schulsport-Sponsoring

Mit großem Engagement beteiligte sich die örtliche Wirtschaft an der diesjährigen Sponsoring-Aktion. Unsere Sportausstattung konnte für 1.135 Euro erweitert werden. Wir bedanken uns bei:

Schnitzer + Hanaweg, Marien Apotheke, Wunsch Box, Tischlerei Freitag, Christian List, Raiffeisenbank, Potzinger GmbH, Werner Kopp, Dr. Franz Mostegel, Dr. Allan Reimers, Hammer Haustechnik, Hermann Harg, Installationen Schnitzer, Actual Fenster, Expert-Schwindhagl, Elektro Beichler, Buschenschank Mausser, Stering GmbH, Rohrbacherhof, Deimbacher GmbH, Westerholt'sche Forstverwaltung, Feichtenberger Film, Sandra Landfahrer, Derrigo Installationen, Elisabeth Lackner und Cäcilia Rumbold.

GANZ SCHÖN 50 JAHRE

Josko feiert 50 Jahre und hat in den letzten fünf Jahrzehnten in punkto Design, Innovation, Energiekompetenz und Produktqualität niemals locker gelassen. Das hat Josko eine Vorreiterrolle verschafft und das Unternehmen zum Richtungsweiser der Branche gemacht.

Lernen Sie das komplett aufeinander abgestimmte Josko Angebot von Fenstern, Haustüren, Innentüren und Ganzglas-Systemen kennen.

Und fragen Sie Ihren Josko Partner nach den Jubiläums-Aktionen bei Fenstern!
Infobroschüren jetzt kostenlos bestellen unter www.josko.at oder unter 0800.210200.

Ihr Josko Partner:
FRIEDRICH SEEBACHER
Tischlermeister
A-8151 Hitzendorf Nr. 145
Mobil 0664.302 27 21
tmseebacher@aon.at

| PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |

INGENIEURBÜRO **eisner**
ZT GMBH

ZT * DI HERBERT EISNER
ZWINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Körölist. 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel. [+43]0316 | 681 621-0
Fax [+43]0316 | 672 866
office@zeisner.at | www.zeisner.at

| WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |

ING. ERICH PILZ
INGENIEURBÜRO PILZ GMBH & PARTNER CO KG

Ing. Erich Pilz
Verkehrssicherheitsmanagement

Hauptstraße 23
8472 Straß in Steiermark
Tel.: 03453 / 37099, Fax: 37099-90
Mobil: 0650 / 76 55 400
email: office@verkehrswesen.at

ERSTE HILFE
für
Haus & Garten
David Labugger
0664 / 51 04 669
labugger.david@aon.at

Liebe KunstfreundInnen,

nun sind wir ein halbes Jahr in unserem neuen Atelier in Hitzendorf.

Die Zeit haben wir auch genutzt, um unsere Homepage neu zu gestalten.

Gerne laden wir Sie ein, unsere neue Homepage

www.gollob.com

zu besuchen und durchzublättern.

Natürlich sind Sie auch gerne hier in Hitzendorf bei uns willkommen! Bei etwaigen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Christian Gollob

Ein turbulentes Jahr für die Sportunion

Nach dem erstmaligen Aufstieg unserer Kampfmannschaft I in die Oberliga Mitte/West 2009 haben wir im Laufe der neuen Saison zuerst unseren langjährigen Erfolgstrainer Josef Muik als Betreuer verloren und in der Interimszeit Werner Riedl und Rainer Spruzina mit den sportlichen Aufgaben betraut. Im Frühjahr 2010 übernahm das Duo Günter Haidinger und Markus Held die weitere sportliche Leitung. Es gelang, im letzten Meisterschaftspiel auf einem Abstiegsplatz liegend in einem dramatischen Finale gegen Deutschlandsberg einen Sieg einzufahren und somit in letzter Sekunde den Klassenerhalt zu retten.

Die Vorzeichen für die neue Saison waren ungleich schlechter (Einsparungen aufgrund wirtschafskrisenbedingter Sponsorenausfälle), mehr als die halbe Mannschaft musste ausgetauscht werden. Dieser Situation zum Trotz stehen wir als aktuell Dritttletzter besser da als zuerst befürchtet und können uns berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Fussball ist in Hitzendorf ungebrochen beliebt, es tummeln sich rund 180 Kinder und Jugendliche in zehn



Nachwuchsmannschaften auf unserer Vorzeige-Sportanlage. Es vergeht auch kaum ein Jahr ohne Meistertitel, in diesem Herbst war es zum wiederholten Mal die Damenmannschaft sowie die U17. An diesen Beispielen sieht man, dass wir neben der sozialen bzw. gesellschaftlichen Komponente auch sportlichen Erfolg organisieren können. Auch auf Funktionärebene und im Vorstand gab es in diesem Jahr Änderungen. Im Juli übernahm Friedrich

Reinbacher als Obmann die Führung des Vereines. Georg Thürauer musste aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt bekanntgeben. Dem nicht genug, gab es Anfang Dezember eine weitere Umstrukturierung. Mag. Heinrich Winkelmayr (Bild) obliegen seit 10. Dezember als neuem Obmann die Geschicke der Sportunion Hitzendorf. Wir sind überzeugt, hiermit die Basis für eine sportlich erfolgreiche sowie finanziell gesicherte Zukunft gelegt zu haben und wünschen Herrn Winkelmayr bei seinen neuen Aufgaben alles Gute.

*Patrick Wolf und
Jürgen Winkelmayr,
Obmannstellvertreter*

Weihnachtsaktion für Belvardgyula erlebte ihre nun schon 15. Auflage

1996 ging der erste Hilfstransport in unsere ungarische Partnergemeinde. Damals mit unvergesslichen Schikanen an der Grenze, die uns aber nicht gehindert haben, weiterzumachen. Mittlerweile sind viele der einstigen Barrieren gefallen. Heuer gab es ein besonderes Weihnachtsfest in Belvardgyula. Im Vorjahr begann eine junge Beziehung aus einem Projekt der Erstkommunikanten und deren Eltern. Insbesondere durch den Einsatz von Doris Brunner aus Höllberg und eine Spendenaktion in der Pfarrkirche wurden neue Spiele für Kindergarten- und Schulkinder der Partnergemeinde erworben und persönlich übergeben. Und erst vor wenigen Tagen fuhren einige dieser Kinder und Erwachsene 14 an der Zahl) wieder nach Belvardgyula, um dort die Weihnachtsfeier mitzugestalten und die Geschenkspakete unserer Ge-



Die hilfreiche Delegation bei ihrem jüngsten Besuch.

meinde an rund 110 Kinder zu übergeben. Wie schon in den letzten Jahren bekamen auch heuer wieder jeder der 150 Haushalte ein Paket Waschpulver. Für uns wäre es nur Waschpulver, für viele Familien in der Partnergemeinde ist es ein Geschenk, mit dem sie ein halbes Jahr auskommen. Ich danke allen, die mich bzw. unsere Marktgemeinde bei der Pflege unserer Partnerschaft unterstützen und an

der guten Sache festhalten. Die mit großem Stimmvorsprung erst kürzlich wiedergewählte Bürgermeisterin Agnes Sandor bat mich, den BürgerInnen von Hitzendorf Dank und Anerkennung auszusprechen - für die gute partnerschaftliche Beziehung, für die gern gesehene Besuche und für die Einnahmen beim letzten Marktfest in Hitzendorf - und ihnen ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen. *Hans Labugger*

Wechsel im Wirtschaftshof

Besonderen Dank entbiete ich Herrn Johann Spath, der mit Ende 2010 als Leiter des Bau- und Wirtschaftshofes nach mehr als 25jährigem Dienst für die Marktgemeinde Hitzendorf in den Ruhestand tritt. Er wurde als erster Facharbeiter aufgenommen und hat wesentlich am Aufbau des serviceorientierten, heute sechs Mann umfassenden Außendienstes mitgewirkt. Wenn erforderlich wird er auch in Hinkunft da oder dort aushelfen. Namens der Marktgemeinde Hitzendorf, aber auch persönlich wünsche ich Hans Spath im Kreise der großen Familie eine etwas ruhigere Zeit, viel Gesundheit und weiterhin Gottes Segen. Ab Jahreswechsel wird Georg Pesenhofer als neuer Leiter des Bau- und Wirtschaftshofes fungieren. Ihm wünsche ich ebenfalls viel Ruhe und gute Übersicht über das große Aufgabengebiet.

Franz Höfer



Schober
GmbH
Landw. Lohnarbeiten & Erdbau
Handel mit Waren aller Art

Lichtenegg 26
8113 St. Bartholomä
schober.gmbh@aon.at

Tel.: 03123/2411
Fax.: 03123/39880
Handy: 0664/5713820

Friseursalon
Gabi

Wiltsche Gabriele
Packerstraße 75
A-8561 Söding
Tel: 03137 / 2502

Great Lengths
Haarverlängerung

Bäckerei - Cafe
KOGLER

Hitzendorf/Stallhofen/Söding/St.Bartholomä

Belasse die Natur, wie sie ist



und sie wird sich von ihrer besten Seite zeigen

Tel. 0 31 37/22 66 Fax 0 31 37/22 663

www.baeckerei-kogler.at



Ing. Claus Egger
Abwassertechnik, Planung u. Handel

A - 8562 Mooskirchen, Marktplatz 12
Tel. 0699 / 100 50 282
Fax 03137 / 50441 4
claus.egger@gmx.at
www.kleinklaeranlagen.at

Kläranlagen

Technisches Büro
für Kulturtechnik

Abwasser

Hochwasserschutz



SPEZIALIST

KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE
AUTOBEDARF, AUTORADIO
AUTOBATTERIEN, STOSSDÄMPFER
AUSPUFFANLAGEN
FAHRZEUGBAUTEILE
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN
AUTORÄDER für PKW u. LKW
ALUMINIUMFELGEN
TRANSPORTGERÄTE
RÄDER u. ROLLEN ALLER ART

8052 GRAZ, STRASSGANGER STR. 111
TEL. 0 31 6/57 30 00, FAX 57 30 00-15

tiefbau

Erdbauarbeiten
Pflasterungen
Aussenanlagengestaltung
Bankettherstellung
Gebäudeabbruch
Asphaltierungen
Zaunherstellung

Beste
Lösungen
garantiert

8530 Deutschlandsberg
Radlpassstraße 4
Tel. 03462 / 30 909
info@tiefbau.co.at
www.tiefbau.co.at

Immer am Puls der Lesezeit

Kaum am Buchmarkt erhältlich, können die Neuerscheinungen auch schon in unserer Bibliothek entlehnt werden.



Im Herbst erschienen zahlreiche interessante Bücher, von denen die meisten bereits für unsere LeserInnen angekauft wurden. Die monumentalen Gesellschaftsromane „Sturz der Titanen“ von Ken Follet und „Freiheit“ von Jonathan Franzen sind bestens für lange Winterabende geeignet. Falls so dicke Bücher eher nicht Ihr Interesse finden, haben wir auch Zeitschriften im Angebot. Bei insgesamt 75 Zeitschriftenabos findet sicher jeder Besucher das passende Thema.

Einige der besten Sachbücher des Jahres 2010 sind ebenfalls schon eingetroffen. Unsere LeserInnen können an der Wahl des besten Buches teilnehmen und wertvolle Preise gewinnen. Teilnahme­scheine gibt es in der Bibliothek.

Veranstaltungen

Der Aktionstag des Bibliothek­netzwerkes GUWest am 24. Oktober war ein guter Erfolg und machte unsere Bibliothek auch in den umliegenden Gemein­den bekannt. Zahlreiche HitzendorferInnen haben schöne Preise beim

Gewinnspiel gewonnen. Der Kabarettabend am 20. November mit Ewald Dworak zog gut hundert BesucherInnen an, und sie wurden nicht enttäuscht. Es wurde ein äußerst lustiger Abend, musikalisch mitgestaltet von der Gruppe „Voice Connection“ unter der Leitung von Maresi Schreiber.

Winteraktion

Spielen Sie doch wieder einmal! Wir haben über 500 Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen - probieren Sie doch welche aus! Wenn Sie zwischen 1. Dezember und 1.

März zwei Spiele ausborgen, zahlen Sie nur für eines. Die Gelegenheit, ein neues Lieblingsspiel kennen zu lernen!

Auf zur Buchmesse

Gemeinsam mit dem Bibliothekarsforum Steiermark organisiert die Bibliothek eine Fahrt zur Leipziger Buchmesse vom 17. bis 20. März 2011. Die Buchmesse und das gleichzeitig stattfindende Lesefestival „Leipzig liest“ mit hunderten Veranstaltungen in der ganzen Stadt sind ein besonderes Erlebnis. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek.



Ewald Dworak brachte Stimmung in die Bibliothek.

Sonnwender bringt Ihnen die Wende zu erneuerbaren Energieträgern.

sonnwender

solar wärme biomasse

Solaranlagen ■ Pelletsheizungen ■ Hackgutheizungen ■ Stückholzheizungen

Sonnwender: Günter Labugger | Oberberg 113 | 8151 Hitzendorf | Tel 0664-20 63 378
info@sonnwender.com | www.sonnwender.com

Veronika mit V wie Volksschule



Foto: Christa Strobl



Wenn einer Schule ein guter Ruf vorausseilt, dann zeichnen dafür engagierte Menschen verantwortlich. Ein solches Team führt in Hitzendorf Veronika Schober.

Erst heuer hat die Schulinspektion der Hermann-Buchner-Volksschule eine ausgezeichnete Bewertung ausgestellt. Weit mehr als die amtliche Beurteilung wiegen aber die oft unbewusst vorgebrachten Komplimente der Kinder, die den sogenannten Ernst des Lebens hier auf angenehme Weise kennengelernt haben. So bat einmal ein Viertklassler gegen Ende des Schuljahrs die Direktorin: „Könntest nicht machen, dass ich in der Volksschul in die Hauptschul geh!“

Wenn Veronika Schober, die nach außen hin nüchtern und pragmatisch wirkende Leiterin des Hauses, derartige Begebenheiten erzählt, versucht sie ihre Rührung hinter einem Lachen zu verbergen. Aber auch ein gewisser Stolz auf Geleistetes ist spürbar, denn immerhin haben weit mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen Dienststunden zu solchen Ergebnissen ge-

führt. „I g'hör ja schon zum Inventar da oben“, umreißt sie ihren um sieben Uhr beginnenden Arbeitstag. Der Vormittag gehört zur Gänze den Kindern – wenn einmal kein Schützling in ihrem Büro sitzt, dann ist das ein Ausnahmefall –, erst danach kümmert sie sich um den Verwaltungskram. Aber Schober beklagt sich nicht, denn schließlich wollte sie ja nie etwas anderes als Lehrerin werden und zählt sich zu den wenigen Glücklichen, bei denen der Beruf zugleich auch das Hobby darstellt. Als sie 1999 zur Direktorin bestellt wurde, geschah dies in der Absicht, die Hitzendorfer Vorreitertradition im steirischen Volksschulwesen weiterzuführen. Denn hier wurde schon Integrationsarbeit geleistet, als anderswo der Begriff noch unbekannt war. Und unter Veronika ging's so weiter, im EDV-Bereich ebenso wie bei der Nachmittagsbetreuung. Im Sinne eines fruchtbaren

Erfahrungsaustauschs hat sie auch diverse „NebenamterIn“ inne, so im Dienststellenausschuss, beim Bezirksschulrat, in der Gewerkschaft oder bei der Leadership Academy.

Umweg übers Burgenland

Schober ist als mittleres von sieben Kindern („I bin a Big Mac Sandwichkind.“) auf einem Vollerwerbsbauernhof in Proleb aufgewachsen, das Mitapacken bei der Arbeit im Stall oder auf dem Feld war als Selbstverständlichkeit angesehen. Weil sie das Oberstufengymnasium nicht im nahen Eisenerz und schon gar nicht in Graz besuchen wollte („Das war einfach so, eine Begründung dafür hab ich nie gefunden.“) verschlug es sie ans Mupäd nach Eisenstadt. Weil sich ihr Bruder an der Pädak in der steirischen Landeshauptstadt einschreiben ließ („Aber dann nie erschien!“), überwand sie ihre Abneigung gegen die Murmetropole und tat es ihm gleich, „sonst würde ich wahrscheinlich immer noch im Burgenland herumkriechen“. Ihre ersten beiden

Berufsjahre absolvierte sie in Lieboch, dann, 1978, verschlug es sie auch schon nach Hitzendorf. Seit Anfang der Neunzigerjahre ist die Mutter einer Juristin, die als Rätin im Unabhängigen Verwaltungssenat ihrem Beruf nachgeht, hier auch Gemeindegewerkschafterin und wohnt in Rufweite ihres Arbeitsplatzes.

Wissend um alle damit verbundenen Vor- und Nachteile schätzt es Schober, dass die Kinder heute selbstbewusster auftreten und nicht so angepasst sind wie früher. Und weil sich die Entwicklung der SchülerInnen im Volksschulalter noch so gut fördern lässt, möchte sie auf keinen Fall mit der Kollegenschaft in der angrenzenden Hauptschule tauschen. Aber das hat sie schon gespürt, als sie sich für ihren Ausbildungszweig entschied.

Wenngleich sie sich intern kein Blatt vor den Mund nimmt, hält sie sich nach außen hin bezüglich der vielzieltierten Ganztagschule diplomatisch bedeckt. Nur soviel sagt sie: „Eine verschränkte Form der Ganztagschule, in der die Kinder keine Schultasche brauchen und keine Aufgabe bekommen, kann ich mir gut vorstellen!“

30 Jahre Altherren Hitzendorf

Seit über 30 Jahren finden ehemalige Fußballer und Freunde des USV Hitzendorf bei den Altherren ein neues Betätigungsfeld. Neben einem wöchentlichen Training am Dienstag finden pro Jahr über 20 Fußballspiele gegen regionale und internationale Mannschaften statt. In den 30 Jahren wurden 581 Spiele (ca. 20 pro Jahr) absolviert, und die positive Bilanz mit 309 Siegen, 105 Unentschieden und 167 Niederlagen, 1959 geschossenen Toren bzw. 1284 erhaltenen Treffern, zeigt die Effektivität und Attraktivität dieser Mannschaft.

Auch im Winter wird mit Trainingseinheiten im Freien und Hallenspielen an der körperlichen und spielerischen Fitness gearbeitet. Schon bald nach der offiziellen

Gründung im Frühjahr 1981 hat sich eine Gemeinschaft entwickelt, deren Interessen weit über den Fußball hinausgehen. Familiäre Freundschaften, Ausflüge, gemeinsame Wanderungen und Besuche kultureller sowie sportlicher Veran-



staltungen sind Mittelpunkt im Jahresprogramm der Altherren. Unvergesslich sind die alljährlichen Reisen in die verschiedensten europäischen Länder, die dem sportlichen, kulturellen

und sozialen Interessensaus-tausch im Rahmen der Völker-verständigung dienen. Höhepunkt war die Chinareise 2009 mit einem Turnier in Peking. Beeindruckend ist auch, dass sich viele ältere Mitglieder, die nicht mehr Fußball spie-

len, weiterhin aktiv in diversen Funktionen am Alltagsgeschehen der Altherren beteiligen. Dass die Altherren auch zu feiern verstehen, beweisen sie bei ihren Geburtstagsfeiern zur

Freude der Hitzendorfer Gas-tronomie und bei der alljährlichen Jahresabschlussfeier, wo sie ihre kabarettistischen und schauspielerischen Fähigkeiten ausleben können.

Ein besonderer Höhepunkt war die „30 Jahre Feier“. Über 600 Gäste und Sponsoren erfreuten sich an einem überaus einfallreichen Programm und verschiedensten gastronomischen Schmankerln.

Die Altherren Hitzendorf bestreiten alle ihre Ausgaben mit Ausnahme von Dressen und gemeinsamer Trainingskleidung, die wir unseren großzügigen Sponsoren verdanken, selbst.

Alle Altherren sind selbst-verständlich Mitglieder des Sportvereins, dem sie als Funktionäre, Zuseher und Helfer bei verschiedenen Veranstaltungen die Treue halten.

Erst Vertrauen und Verantwortung ermöglichen Höchstleistungen.

Wir wollen auch morgen für Sie da sein, wenn Veränderungen anstehen!

In diesem Sinne wünschen wir

Ihnen und Ihrer Familie

frohe Weihnachten

sowie

ein gutes neues Jahr 2011,

in dem für Sie die

glücklichen Stunden

mehrheitlich

überwiegen!

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der

Raiffeisenbank Hitzendorf



Buchungshotline:

Reisebüro - Restplatzcenter

Ihr Spezialist für:

0 31 37 / 600 90

HAKALI

Kreuzfahrten, Gruppenreisen-
und alles rund um's Reisen!
Fordern Sie noch heute
unseren Reisekalender an!

www.hakali-reisen.at

8151 Hitzendorf 38

Das Reiseprogramm 2011

Für Ihre Lieben zu Weihnachten: Reisegutscheine von HAKALI

Jänner:

16.01. **HOLIDAY ON ICE; "Tropicana"** Stadthalle Wien, Kinderermäßigung..... € 69,-

Feber:

31.01. - 07.02. **DUBAI** - Kreuzfahrt Vereinigte A.E.- Flug ab/bis Wien **VP ab € 1.119,-**

10. - 13.02. **VIVAT** - Therme Schnupperangebot inkl. Transfer **HP € 199,-**

20. - 24.02. **ROM** - Assisi / Energieferien..... **HP € 469,-**

März:

03.03. **GENF** - Automobilsalon Tagesflug ab/bis Graz **€ 317,-**

03. - 06.03. **LASKO** - Schnupperangebot inkl. Transfer **HP € 255,-**

11. - 16.03. **SCHOTTLAND** - Spezialangebot **HP € 439,-**

23. - 27.03. **LAGO MAGGIORE** inkl. aller Ausflüge..... **HP € 399,-**

April:

08.04. **ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK** Musical / Wien **ab € 68,-**

14. - 18.04. **HOLLAND** - Tulpenblüte **HP € 589,-**

24.04. **KRUMPENDORF** - Steireball Bus & Karte **€ 28,-**

28.04. - 01.05. **KVARNER BUCHT / Opatija** - mit "Ingrid & Steirerboys"..... **HP € 199,-**

Mai:

06. - 09.05. **HAMBURG / Flug** - Hafenfest - Queen Mary 2 **NF € 539,-**

13. - 20.05. **MADEIRA** - Flug ab /bis Graz inkl. Sternfahrt **HP € 999,-**

28.05. **DEUTSCHLANDSBERG** - Abschiedskonzert der "Stoanis" Bus & Karte..... **€ 40,-**

Juni:

02. - 05.06. **ROCK am MEER** - Malinska - Insel KRK **HP € 249,-**

23. - 26.06. **ITALIEN** - Fronleichnam..... **Preis in Ausarbeit**

Juli:

07. - 10.07. **LASKO** - Bier & Blumenfestival, grösstes Festival Sloweniens inkl.Transfer **HP € 268,-**

04. - 15.07. **NORDKAP** - Flug - Busreise mit Lofoten **HP € 2.390,-**

17.07. **ST. MARGARETHEN** - Passionsspiele Bus/Karte **€ 57,-**

19.07. **MÖRBISCH** - "Schlagergiganten am" See, Bus & Karte **€ 79,-**

23.07. **MÖRBISCH** - Seefestspiele inkl. Bus und Karte, Mulatsag am Schiff..... **€ 95,-**

August:

06. - 13.08. **LIDO di JESOLO** - Hotel "Speranza" 3-Sterne inkl. Transfer **HP 530,-**

27.08. **ST.MARGARETHEN** - Opernfestspieleinkl. inkl.Bus & Karte..... **ab € 69,-**

September:

03. - 10.09. **LIDO di JESOLO** - Hotel Svezia & Scandinavia 4-Sterne inkl. Transfer **HP € 539,-**

23. - 25.09. **ST.JOHANN in Tirol** - Knödelfest..... **€ 189,-**

Oktober:

01. - 02.10. **MÜNCHEN** - Oktoberfest **NF € 169,-**

08. - 12.10. **TOSKANA** - Bus - Rundreise inkl. aller Ausflüge **HP € 379,-**

26. - 29.10. **KVARNER BUCHT / Opatija** - Jahresabschlussfahrt mit "Heimatländer",
"Hörgaser - Buam" & "Weststeirer Quartett" 5-Sterne Hotel Ambassador..... **HP € 219,-**

November:

06. - 12.11. **LASKO** - Therme, wahlweise altes oder neues Hotel inkl. Transfer **HP € 461,-**

17. - 20.11. **VIVAT** - Therme - Schnupperangebot inkl. Transfer..... **HP € 199,-**

Dezember:

05. - 12.12. **NIL - KREUZFAHRT** Flug ab/bis Wien inkl. Ausflugspaket..... **AI € 729,-**



Vorschau Juni 2012;
Kreuzfahrt
Norwegische Fjorde & Nordkap

Die Angebote sowie Frühbucheraktionen aller
namhaften Reiseveranstalter können ab sofort
bei HAKALI gebucht werden.



Pentscher Bauern-Gesellschaft



Landwirtschaft
Attendorf 4
Telefon 03137/26 66
8151 Hitzendorf



ELFRIEDE PURGSTALLER
8151 HITZENDORF 3
TEL. 03137/3563
0664 6336163

VERSANDKOSTENFREI

HAUSHALT UND GESCHENKE + NÄHZUBEHÖR + SCHMUCK UND
TASCHEN + ELEKTROKLEIN- UND GROSSGERÄTE + SPIELWAREN
UND FAMIY POINT DS + MEDIA SHOP + WELTBILD-KLINGEL-
WENZ-MONA-MEYERMODE + SODACLUBFLASCHEN + KINDER
TRACHTEN SECOND HAND EINKAUF-VERKAUF



Kfz-Werkstätte
Havariedienst
Mercedes-
Gebrauchteile

A-8151 Hitzendorf 206
Tel.: 03137/60077
Fax: 03137/60077-18
E-Mail:
kfsorger@inode.at

KURT SORGER KEG

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
IBAUI
TROST Bauges. mbH

8562 Mooskirchen Tel. 03137/2311 Fax Dw-4

Frisiersalon



Angelina

Öffnungszeiten

Di-Do: 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

03137 / 2182



GASTHAUS
Fürndörfler

8151 HITZENDORF 228, TELEFON 0 31 37/22 79

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER

**Komplett aus
einer Hand**

Vom Standard- bis
zum Wellness-Bad!

**Fliesen • Fliesenverlegung
Sauna • Schwimmbäder...**



**FESTER PREIS • ENTSORGUNG
GÜNSTIGE FINANZIERUNG
BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE
SERVICE • FIXER TERMIN**

BODLOS

GAS • WASSER • HEIZUNG

LIEBOCH • Dorfstraße 6 • 03136/612 88
PEGGAU • Grazer Straße 7 • 03127/2237
www.bodlos.at • office@bodlos.at

UMWELT-BEWUSST HEIZEN!

**Starten Sie mit der
neuesten
Heiztechnologie!**

Umbauzeit ca. 1-2 Tage!



**Ölbrennwertkessel • Gasbrennwert-
kessel • Erdwärme • Holzvergaser
Pellets-Kessel • Solaranlagen
Hackschnitzelheizung**

Schnelle Nummern

Dr. Hillebrand	03137/20 3 40
Dr. Kasper (Internist)	03137/60 0 91
Dr. Nowak (Augenheilkunde)	03137/27 3 35
Dr. Reimers	03123/22 44
Dr. Gradwohl	03123/23 50
Dr. Kroisel	03142/22 1 15
Dr. Steinkellner	03142/23 6 00
Dr. Reiter	03137/35 31
Dr. Mostegel (Zahnheilkunde)	03137/33 19
Dr. Pesenhofer (Veterinär)	03137/40 04
Arbeiter-Samariter-Bund	0664/11 00 144
Polizei Hitzendorf	03137/2211
Marien-Apotheke	03137/43 0 43
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Feuerwehr-Notruf	122

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Jänner 2010

1./2.	Dr. Hillebrand
5./6.	Dr. Reimers
8./9.	Dr. Kroisel
15./16.	Dr. Gradwohl
22./23.	Dr. Steinkellner
29./30.	Dr. Hillebrand

Februar 2011

5./6.	Dr. Reimers
12./13.	Dr. Gradwohl
19./20.	Dr. Kroisel
26./27.	Dr. Steinkellner

März 2011

5./6.	Dr. Hillebrand
12./13.	Dr. Reimers
19./20.	Dr. Gradwohl
26./27.	Dr. Kroisel



Impressum

Herausgeber und Verleger: ÖVP Hitzendorf;
Redaktion: Dr. Gabriela Stieber, Neureitereg 79
Fotos: Strobl, Stieber, Archiv
Bankverbindung: Raiba Hitzendorf, Kto. 21089
Verlagspostamt: 8151 Hitzendorf
Druck: Buch- und Offsetdruck Dorrong, Graz
Inserate: GR Hannes Stern
Beiträge, Artikel, Anzeigen und Termine bitte an die
Redaktionsadresse redaktion@hitzendorf.info.

was wann wo

Dezember

- 23. Friedenslicht-Übergabe durch die Feuerwehrjugend, Kirchhof, 18 Uhr
- 24. Friedenslicht-Verteilung bei den Rüsthäusern Berndorf und Hitzendorf

Jänner

- 3. bis 5. Sternsingeraktion
- 6. bis 9. Winterstocksportturnier Sportanlage Berndorf
- 7. Musicalfahrt „Ich war noch niemals in New York“
- 8./9. Fußball Cherry-Cup, Kirschenhalle
- 15. Landjugendball, Rohrbacherhof
- 22. Kabarett Dr. Michael Mandak Pfarrsaal, 19.30 Uhr
- Preisschnapsen, Kirchenwirt, 13 Uhr
- 22./23. Jugendfußballturnier, Kirschenhalle
- 27. Vortrag Franz Perwein (Ernährung und Bewegung), Medienraum, 19 Uhr

- 29. Nordic Walking – die richtige Technik Kirschenhalle, 16 Uhr

Februar

- 2. Mittwoch: Bildung, Weinsensorik-Seminar, Pfarrsaal, 19 Uhr
- 3. Tanzkurs für Anfänger, Aula der Hauptschule, 19.30 Uhr
- 5. Nordic Walking – die richtige Technik Kirschenhalle, 16 Uhr
- Jägerball, Kirchenwirt
- 12. Pfarrball, Pfarrsaal
- 19. Maskenball, Kirschenhalle
- 26. Pokerturnier, Kirchenwirt, 13 Uhr

März

- 5. Faschingsumzug, Schloss Altenberg
- 6. Kinderfasching, Kaufhaus Spath
- 3. bis 6. Energiesparmesse, Kirschenhalle
- 9. Mittwoch: Bildung – Ernährungstrainer M. Größler, Pfarrsaal, 19 Uhr
- 19. Kabarett Prof. Bernhard Ludwig, Kirschenhalle, 20 Uhr
- 26. Modenschau der Frauenbewegung, Kirschenhalle

WASSER • HEIZUNG • GAS • BAD & SANITÄR

GR Gerald ROTH GR

INSTALLATIONS-GMBH

Alternativenergie • Wärmepumpen • Beratung
Planung • Verkauf • Ausführung

8052 Graz Tel.: 0316 / 570 132 Fax: DW 50
Steinbergstraße 81 Mobil: 0664 / 34 55 444
office@roth-installationen.at

KOPP

Schotter & Transporte

8151 Hitzendorf 62a, ☎ (031 37) 22 29

Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau
ganz in Ihrer Nähe!

Schotterlager Hitzendorf-Süd

DOKTERBAUER

BAUM-SERVICE

Ihr Profi für Baumabtragung und Fällung

DOKTERBAUER Baumservice

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad
Hitzendorferstrasse 185
Fax: 03136 - 60 947
firma.dokterbauer@aon.at

© 0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

FÜRNDÖRFLER

Säge- & Hobelwerk GmbH.

8151 Hitzendorf 44 - Tel.: 03137/2351 - Fax: 03137/2351-4

TISCHLEREI

Friedrich Freitag

☎ 03137 / 24 25
HITZENDORF, Höllberg 10


LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

ASSL MÖBEL

Richten Sie sich auf das Beste ein.

Assl Möbel in Lustoch: Tel (03136) 61001 oder im Internet: www.assl-moebel.at

Profitieren auch Sie von unserer Erfahrung!



- Über 12 erfolgreiche Vermittlungen täglich
- s REAL verkauft auch Ihre Immobilie
- Größter Wohnimmobilienmakler Österreichs
- Mehr als 25 Jahre Erfahrung am österreichischen Immobilienmarkt
- Unser Mitarbeiter Herr Walter Ofner steht Ihnen für alle Fragen rund um die Immobilie gerne zur Verfügung.

www.sreal.at

Herr Walter Ofner
Tel. 0664/818 41 38
E-Mail: walter.ofner@sreal.at

s REAL

Best of ... gibt's vor Ort

Die Firma Schwindhagl ist ein treuer Kunde unseres Blattes. Wir fragten den Unternehmer nach seinen Beweggründen, unser Medium als Transportmittel für seine Werbeeinschaltungen zu nutzen.

Hitzendorf.Info: Herr Schwindhagl, Sie inserieren nun schon zum wiederholten Mal ganzseitig in unserer Zeitung. Warum?

Schwindhagl: Aus einem ganz einfachen Grund. Mein Betrieb liegt mitten in Hitzendorf und ein Großteil meiner Kundschaft ist in der Marktgemeinde wohnhaft. Da Ihre Zeitung jedem Haushalt hier zugestellt wird, halte ich mein Werbebudget so für bestmöglich eingesetzt. Das haben mir auch viele Rückmeldungen schon bestätigt.

Ihren Werbeslogan haben Sie mit „Der Bestpreis wohnt in Hitzendorf“ bisher unverändert gelassen. Das klingt schon sehr nach plakativer Übertreibung, oder können sie wirklich die Preise der Riesen in der Elektronikbranche halten?

Ja, das kann ich. Wir sind Mitglied der europaweit größten Einkaufsgruppe Expert. Das erlaubt uns, jeden noch so kleinen Preis unserer Konkurrenz nicht nur zu halten, sondern oft sogar noch zu unterbieten.

Kaum zu glauben ...

... und genau deshalb, weil es manche entweder noch nicht wissen oder, obwohl sie es schon gelesen haben, einfach nicht glauben, bleibt ja der Werbeslogan bis auf weiteres derselbe. Ich lade alle HitzendorferInnen ein, sich von der Richtigkeit dieser Aussage zu überzeugen.

Aber ihr Geschäft verfügt doch nur über einen Bruchteil der Verkaufs- und Lagerfläche von Großmärkten. Wie soll der Kunde da prompt bedient werden?

Dank unseres Online Bestellsystems ist jede gewünschte Ware, so sie nicht ohnehin lagernd ist, binnen kürzester Zeit und oft schon am nächsten Tag verfügbar. Trotzdem möchte ich nicht verschweigen, dass ich gar nicht so kleine Ausbaupläne hege.

Diese für die KundInnen vielleicht entscheidenden Fakten stehen aber nicht im Inseratentext?

Das wär' zwar wünschenswert, aber - damit die Botschaft ankommt - muss diese kurz gehalten sein. Sonst könnt' ich ja noch jede Menge anderer Gründe hineinschreiben, die für einen Einkauf vor Ort sprechen. Bei mir gibt's im Gegensatz zu den Großmärkten kompetente Fachberatung und Service vor der Haustür. Ich könnte es mir gar nicht leisten, unzufriedene Kunden zu haben, denn ich bin selbst Hitzendorfer und treff' die Leute, die bei mir gekauft haben, ja immer wieder. Und es gibt niemanden, dem ich nicht in die Augen schauen kann.

Stimmgewalt und eine Sternstunde

Mehr als sechzig Besucher des Marktfeasts beteiligten sich aktiv an der Karaoke-Show der Firma Schwindhagl in der Aula der Volksschule. Mit den Stimmen der Jurymitglieder wurden schließlich die Stimmen von Alexandra Jauk (in der Kategorie bis 14 Jahre) und von Engelbert Ajtnik als die besten des Tages bewertet. Das Mädchen durfte als Preis gleich die Tonaanlage mit nach Hause nehmen, der Herr wurde mit einer Digitalkamera für seine Darbietung ausgezeichnet. Und beim nächstjährigen Marktfest wird die Karaoke-Show noch größer angelegt sein. Wie in jeder österreichischen Expert-Filiale gab es anlässlich der Fußball-WM auch bei Schwindhagl ein Fernsehgerät im Wert von 600 Euro zu gewinnen. Der Glückliche heißt Hannes Stern und hat dadurch jetzt hoffentlich nicht weniger Zeit für seine Arbeit als Gemeinderat.

Happy mit Jello

- Bei JELLO genießen Kunden großen Komfort zu günstigen Preisen.
- JELLO bringt Ihnen zahlreiche Angebote und Mengenvorteile.
- JELLO hilft Ihnen sparen - und das bei ausgesuchter Qualität.



Buschenschank



Weinbau Hausbrennerei Catering



**8151 Reiteregg 44
Tel. 031 23 / 22 88
www.dornerwein.at**



**VERKAUF:
MITTWOCH UND FREITAG
jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr
TELEFON: 031373150**



**Franz Hörmann
Baustoffe - Transporte**

8151 Hitzendorf 138
Tel. 03137 / 22 72
0664 / 30 46 101

**ELEKTRO
BEICHLER**



**Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik**

**8113 Rohrbach Tel. 03123 / 2439
E-mail: elektro.beichler@direkt.at
Mobil: 0699 / 88796040**



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

HOCHBAU

Vom Industriebau bis zum
Einfamilienwohnhaus

TIEFBAU

Von der Brücke und der Straße über Kabel,
Wasserleitung bis zur Gestaltung
von Kleinflächen mit Asphalt, Pflaster und
Gussasphalt.

GRAZ – Feldgasse 14

Tel. 0316/27 11 11-0, Fax DW 11

BRUCK – Brandstetterstraße 9

Tel. 03862/53 0 73-0, Fax DW 31

LIEZEN – Bahnhofstraße 5

Tel. 03612/22 7 14, Fax 23710/15

DEUTSCHLANDSBERG – Hauptplatz 3

Tel. 03462/20 18, Fax 20 18/18

BIRKFELD – Oberer Hauptplatz 190

Tel. 03174/40 25-0, Fax DW 13

HAUS IM ENNSTAL – Marktstraße 37

Tel. 03686/44 77

Tourismusverband „10vorGraz“?

Mit Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung wurde die Marktgemeinde Hitzendorf für den Zeitraum 2010 bis 2016 von der Ortsklasse D (Nicht-tourismusgemeinde) in die Ortsklasse C (Tourismusgemeinde) infolge gestiegener Nächtigungszahlen und des spezifischen Tourismusumsatzes aufgestuft. Durch diese Einstufung der

Marktgemeinde Hitzendorf wird ein gesetzlicher Tourismusverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts begründet. Gemäß Tourismusgesetz sollen sich Tourismusgemeinden, die ein gemeinsames oder gleichartiges Tourismusangebot haben und die als Region eine Einheit bilden, zu einem gemeinsamen Tourismusverband zusammenschließen.

Nachdem „10vorGraz“ seit Anbeginn das Ziel hatte, mittelfristig einen Tourismusverband zu bilden, wurde anlässlich der letzten Vorstandssitzung die Einladung an die einzelnen Gemeinden von „10vorGraz“ ausgesprochen, von sich aus eine Höherstufung anzustreben und sodann gemeinsam mit Hitzendorf einen mehrgemeindlichen Tourismusverband zu führen.

Kooperation bleibt bestehen

Aus beruflichen Gründen kann Mag. Elisabeth Klöckl-Stadler leider nicht mehr an der Musikschule Hitzendorf unterrichten. Für die langjährige Unterrichtstätigkeit bedanke ich mich im Namen der Musikschule. Klöckl-Stadler steht aber weiterhin als Obfrau des (Blas-)Musikvereins der Musikschule als Kooperationspartnerin zur Verfügung.

MMag. Gerald Lackner

1994 wurde die Ortsgruppe Hitzendorf des Steiermärkischen Seniorenbundes gegründet. Regelmäßige Treffen, Vorträge und ein- oder mehrtägige Reisen in europäische Städte kennzeichneten die Aktivitäten. Jetzt übernimmt Fritz Reinbacher mit einem jüngeren Team von mir das Steuer der Gemeinschaft. Ich als Altbürgermeister werde aber auch weiterhin gerne beratend beistehen. Den „jungen“ Senioren wünscht weiterhin viel Freude und Gesundheit
Euer OSR August Wolf



Auch dieses Jahr ziehen die MusikerInnen der Marktmusikkapelle in Gruppen von Haus zu Haus, um ein gutes neues Jahr zu wünschen. Wir bedanken uns für die gute Aufnahme und Ihre finanzielle Un-

terstützung in den letzten Jahren und dürfen auch für heuer wieder darum bitten. Ihre Spenden werden dazu verwendet, Instrumente und Notenmaterial anzukaufen und den Musikunterricht zu fördern.

Dieses Jahr werden die Gebiete Neureitereg (28.12.), Niederberg (29.12.) und Hitzendorf-Nord (30.12.) besucht. Auf die Hitzendorfer „Blos“ treffen Sie am 28. und 29. Dezember in Holzberg und Doblegg.



2001 gegründet, um mit modernem Liedgut auch der Jugend etwas zu bringen, hat das Vokalensemble „Insieme“ mittlerweile überregionale Bekanntheit erlangt. Unter der Leitung von Martha Edlmair wirken aktuell 39 SängerInnen unterschiedlichsten Alters,

Ihr Ansinnen, gemeinsam zu musizieren und Freude zu bringen, kann in regelmäßigen Konzerten erlebt werden. Geprobt wird jeden Mittwoch um 20 Uhr im Musikheim Hitzendorf (Feuerwehrhaus). Nähere Infos gibt es unter www.insieme-chor.at.

Knapp zwei Monate nach dem Benefizradevent 5. Festina 6/12/24 Stunden Radtrophy „Rund um die Kirschenhalle“ lud Veranstalter Thomas Jaklitsch zur Premiere des von Jürgen Gruber produzierten, beeindruckenden Eventvideos ein. Nach einer Auktion eines originalen

Waffenrades, ersteigert von Vizebürgermeisterin Simone Schmiedtbauer, konnte der Reinerlös an das Rote Kreuz übergeben werden. Bezirksrettungskommandant Aldo Stricher konnte 1.770 Euro für den Soforthilfefonds übernehmen. Infos und DVD-Bestellungen: www.24hradtrophy.com



Stahlkonstruktionen | Portalbau | Fassadenbau | Maschinen- und Anlagenbau



Gänswaider Metalltechnik GmbH

8561 Söding, Packerstraße 175
Telefon: 03137 505 77-0

www.gaensweider.at



ING. ERICH PILZ
INGENIEURBÜRO PILZ GMBH & PARTNER CO KG

Ing. Erich Pilz
Verkehrssicherheitsmanagement

Hauptstraße 23
8472 Straß in Steiermark
Tel.: 03453 / 37099, Fax: 37099-90
Mobil: 0650 / 76 55 400
email: office@verkehrswesen.at



LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



ASSL MÖBEL
Richten Sie sich auf das Beste ein

Assl Möbel in Ljubod: Tel (03136) 61001 oder im Internet: www.assl-moebel.at

CHRISTIAN GOLLOB

8151 Hitzendorf 268, Tel. 0664 / 32 510 52
8010 Graz, Sackstraße 20, Tel. 0316 / 83 12 67



Wasserskulpturen aus Stein

www.gollob.com, christian@gollob.com



Fahrschule Mayer - Stainz

Tel.: 03463 - 2268

Regelmäßig Abendkurse
im Marktstüberl in Hitzendorf

Starke Lebenszeichen

Im Oktober wurde in festlicher Weise das vierzigjährige Bestehen der engagierten Frauenbewegung Hitzendorf gefeiert.

Im Anschluss an einen Gottesdienst mit unserem neuen Pfarrer Pater Paulus, dem Kirchenchor unter Maresi Schreiber und der Organistin Rosa Schmölzer war beim Kirchenwirt eine Feierstunde organisiert. Unsere alte und zugleich neugewählte Obfrau GR Juliane Pedit hatte den Landtagsabgeordneten Wolfgang Kasic zur Neuwahl und zu den Ehrungen der Mitglieder eingeladen. Im Beisein von Bürgermeister Franz Höfer wurden Geschenke und Urkunden an die langjährigen Mitglieder überreicht.

Der neugewählte Vorstand stellt sich vor: Obfrau Juliane Pedit, Stv. Vizebgm. Simone Schmidtbauer und Dr. Gabriela Stieber, Kassierin Claudia Lerch, Stv.. Rosemarie Schmidtbauer, Schriftführerin Ulrike Schreiber, Stv. Elfriede Purgstaller, Kassaprüferinnen Maria Dokter und Rosemarie Birnstingl.

An dieser Stelle sei Obfrau Juliane Pedit ein großer Dank ausgesprochen, denn ohne ihr Engagement (trotz Krankheit) wäre auch der heurige Adventstand am 4. und 5. Dezember nicht zustande gekommen.

Für 2011 ist wieder eine Modenschau geplant, die voraussichtlich am 26. März stattfinden wird.

Ein großes Dankeschön im Namen der Kinder

Mitte Dezember fand in der Hermann Buchner Volksschule Hitzendorf durch die Kinder des Namensgebers die Übergabe einer äußerst großzügigen Spende in Höhe von 7.000 Euro an Direktorin Veronika Schober statt. Im Rahmen einer eigens einberufenen Konferenz mit vorheriger Schulbesichtigung sprachen DI Angelika Zeiningner (Tochter) und Dr. Wolfgang Buchner (Sohn) dem Schulbetrieb größte Wertschätzung aus und erinnerten in launigen Worten an den Volksschulbesuch ihres Va-

ters Dr. Hermann Buchner in den Dreißigerjahren des vorigen Jahrhunderts.

Der Kontakt zwischen der Volksschule und der Familie Buchner wurde durch Bürgermeister Franz Höfer hergestellt. Die Spende wird die Volksschule für die Einrichtung eines Experimentierraumes für Naturwissenschaften verwenden.

Im Namen des Lehrkörpers und vor allem der kleinen NutznießerInnen sei den Nachkommen von Primarius Buchner ein herzliches Danke gesagt.



Seit Anfang Dezember führt nach einer kurzen Umbauphase Sandra Hemmer mit ihren MitarbeiterInnen den neuen „Schlecker“ in den einstigen Räumlichkeiten des Supermarktes Stering.

Meister und Aufsteiger

Seit mehr als dreißig Jahren leben die Hobby-Fußballklubs „Stammtisch Wenzl-Bogner“ und „Stammtisch Resch“ einen vernünftigen Konsens zwischen sportlichen und gesellschaftlichen Interessen und zählen längst zu fixen Bestandteilen im Hitzendorfer Vereinsleben. Jetzt sind

die erstgenannten (im Bild beim Feiern) zum nun schon dritten Mal Meister in der höchsten weststeirischen Stammtischliga geworden, die resche Partei schaffte in der abgelaufenen Saison den Wiederaufstieg dorthin. Wir gratulieren! Nähere Infos: www.stt-meisterschaft.at.



L+P, ein Team von Optikermeistern, gewährt anlässlich der Eröffnung ihres Fachgeschäfts im Gesundheitszentrum beim Kauf einer Brille bis April einen Nachlass von zwanzig Euro.



Fassaden - Raum - Design
Dekorationsmalerei

MALERMEISTER KOPP

8151 Hitzendorf
Tel. 0664 / 15 18 779

Elektro Kirchsteiger GmbH



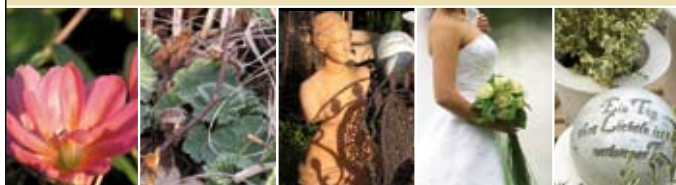
8054 Graz, Brandauerweg 27

Telefon 0316/28 60 28
Telefax 0316/28 60 28-60

ELEKTROTECHNIK • E-HEIZUNGEN • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • BELEUCHTUNG • ANTENNENANLAGEN • HANDEL • SERVICE

P Plettig Blumen

Floristik - Staudengrosshandel - Gärtnerei



Blumen Plettig GesBR
Bernau 48 • 8152 Stallhofen
Tel.: 03142/23 4 34 • Fax DW 6
blumen@plettig.at

Besuchen Sie uns in
unseren Floristikfachgeschäften:

in Hitzendorf: Hitzendorf 38 8151 Hitzendorf Tel. 03137/34 17	in Stallhofen: Stallhofen 148 8152 Stallhofen Tel. 03142/26 1 36
---	--

in Lieboch: Packerstraße 128 8501 Lieboch Tel. 03136/61 9 37	in Mooskirchen: Parkstraße 6A 8562 Mooskirchen Tel. 03137/46 82
--	---

in Voitsberg:
C. v. Hötendorfstr. 27
8570 Voitsberg
Tel. 03142/23 9 45

Im Internet unter www.plettig.at

Gemütlicher Gastgarten Eisbecher
Frühstück ganztags warme Speisen



Auf Euer
Kommen
freut sich
Helmut Pölzl

Mo - Fr ab 7.30 Uhr, Sa/So und Feiertag ab 8 Uhr geöffnet

| PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |

INGENIEURBURO **eisner**
ZT GMBH

ZT* DI HERBERT EISNER
ZVINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Köröslstr. 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel. [+43] 0316 | 681 621-0
Fax [+43] 0316 | 672 866
office@zeisner.at | www.zeisner.at

| WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |

Ch. Schmiedtbauer

**Uhrmachermeister
Juwelier**

Tel-Nr. 03137/2383
oder 0664/5347226
8151 Hitzendorf 151

CITIZEN Eco Drive



Herzlich willkommen bei

Tanken
&
mehr



Shop Café Interactive Games
Werkstatt: § 57 a Überprüfung, Reifen, Elektrik

Erwin Hösele, Steinbergstraße 70, 8052 Graz
Tel. 0316/58 62 45

Beratung • Verkauf • Montage • Service

8151 Steinberg 135 • Tel. 0664/4410496
Tel. 0316/577338 • Fa
iil: actual.spoerk@aon.at

actual SPÖRK **FIRST CLASS Partner**
IHR FIRST CLASS PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ



Herzlich willkommen!

Marco
Sohn von Ulrike
und Harald Schlack,
Niederberg.



Liara Theresia
Tochter von Beate Kainz
und Wolfgang Graupner,
Altreitereg.



David
Sohn von Christine
und Dietmar Dokter,
Altenberg.



Jessica Alina
Tochter von Manuela
Schinnerl und Markus
Zinganel, Hitzendorf.



Fabio
Sohn von Monika
und Christian
Zengerer, Höllberg.

Feuerwehr rüstet auf

Ein, wie wir meinen, eher ruhiges Feuerwehrjahr geht zu Ende. Aber immerhin mussten auch in diesem ruhigen Jahr fünf Brandeinsätze und 91 technische Einsätze von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hitzendorf geleistet werden. Nun zur Zukunft: Um unseren Fuhrpark zu aktualisieren, muss unser LFB (Fahrzeug für technische Einsätze), Bj. 1981, nun endgültig getauscht werden. Lange wurde im Feuerwehrausschuss diskutiert, welches Fahrzeug für die Zukunft für unser Einsatzgebiet sinnvoll wäre, bis man sich schließlich auf ein RF einigte. Das Fahrzeug wird mit vielen nützlichen

Ausrüstungsgegenständen bestückt sein, damit wir für die nächsten Jahrzehnte gut gerüstet sind. Der Preis inkl. der gesamten Beladung wird sich auf ca. 380.000 Euro belaufen. 140.000 Euro übernehmen die beiden Gemeinden Hitzendorf und Attendorf, ca. 105.000 Euro kommen vom Land Steiermark, der nicht unbeachtliche Rest muss von uns selbst aufgebracht werden. Geliefert wird unser neues Einsatzfahrzeug im Spätsommer 2011, die feierliche Segnung ist für 8. Oktober im Rahmen unseres Oktoberfestes geplant. Zur Unterhaltung werden die „Mooskirchner“ aufspielen.

Rund um die Weihnachtsfeiertage werden die KameradInnen der Feuerwehr Hitzendorf auch heuer wieder von Haus zu Haus gehen, um die alljährliche Hausammlung durchzuführen. Der gesamte Erlös aus dieser Sammlung fließt in den Geräte- bzw. Fahrzeugfonds. Alle aktuellen Berichte zu Einsätzen, Übungen sowie Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf unserer Website www.feuerwehr-hitzendorf.at. Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein frohes und vor allem besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.
Heinz Hauser
Schriftführer



Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin

EFM Versicherungsmakler
Expertentipp

Weihnachtszeit ist Geschenkzeit

Eine CD? Eine Krawatte? Ein Parfum? Sind Sie diese Null-Acht-Fünfzehn-Geschenke leid? Dabei ist doch gerade Weihnachten die Zeit, in der wir über unsere Familie und deren Vorsorge nachdenken sollten. Wieso schenken Sie dieses Jahr nicht einfach eine sichere Zukunft? Während viele Österreicher beim täglichen Einkauf sehr genau auf Preise achten, passiert dies bei Versicherungen noch viel zu selten. Doch Versicherungen sind so unterschiedlich, dass Sie im Jahr bis zu 1.000 Euro sparen können. Schenken Sie Ihren Lieben also zum Beispiel eine Überprüfung ihrer Versicherungspolizen und somit reichlich Einsparungen auf Dauer. Bereits über 1,2 Millionen Menschen in Österreich haben eine staatlich geförderte Pensionsvorsorge. Aber immer mehr sind mit den Erträgen unzufrieden. Deshalb hat die EFM, Österreichs führender Versicherungsmakler mit über 50 Standorten, gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und unabhängigen Versicherungsexperten die EFM Mehrwert-Pension entwickelt. Mit dieser Vorsorge bekommen Sie nach 40 Jahren Laufzeit bis zu 23.500 Euro mehr als bei einer herkömmlichen Pensionsvorsorge ausbezahlt. Das große Plus: Bis zum 31. Dezember 2010 bekommt man eine 20prozentige Prämie auf den einbezahlten Betrag.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei:

Andrea Feichtinger
EFM Versicherungsmaklerin
Attendorfberg 73, 8151 Attendorf
Tel.: +43 (3137) 3876-31
attendorf@efm.at, www.efm.at



Viele wissen es schon – manche wissen es noch nicht:

Kein Elektro-Großmarkt kann mit einem Unternehmen in Hitzendorf mithalten
Wirkliche Bestpreis-Garantie bietet die Firma Schwindhakl

Die Mitgliedschaft zur weltweit größten Einkaufsgruppe Expert macht's möglich

Und dazu noch:
Einkaufen und Service vor der Haustür
Kompetente Fachberatung
Freundlichkeit



servicecenter.schwindhaki@aon.at



Schwindhaki

8151 Hitzendorf 216 Tel.: 03137/2980-0